

Medienmitteilung

Geschäftsjahr 2016

CPH-Gruppe expandiert in Asien und erzielt positives operatives Ergebnis

Die CPH-Gruppe steigerte den Umsatz 2016 um 3,5% auf CHF 434,8 Mio. Dank konsequent umgesetzten Massnahmen zur Effizienzsteigerung verbesserte sich der EBIT um CHF 27,7 Mio. auf CHF 5,9 Mio. Die Bereiche Chemie und Verpackung setzten die Wachstumsstrategie in Asien fort.

in CHF Mio.	2015	2016	+/- in CHF	+/- in %
Nettoumsatz	420,0	434,8	14,8	3,5
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	12,2	36,9	24,7	202,2
in % des Umsatzes	2,9	8,5		
Betriebsergebnis (EBIT)	-21,8	5,9	27,7	n.a.
in % des Umsatzes	-5,2	1,4		
Nettoergebnis	-33,1	-7,7	25,4	n.a.
in % des Umsatzes	-7,9	-1,8		

Perlen, 24. Februar 2017 – Im Geschäftsjahr 2016 stieg der Umsatz der CPH-Gruppe um 3,5% auf CHF 434,8 Mio. Die CPH setzte die Strategie erfolgreich fort, die Währungsabhängigkeit vom Franken zu senken, die Bereiche Chemie und Verpackung auszubauen und die Präsenz ausserhalb Europas zu stärken. Das Geschäftsjahr war von der Expansion in Asien und der Neupositionierung des Bereichs Chemie geprägt.

Nachdem das Areal in Uetikon am See an den Kanton Zürich verkauft worden ist, hat der Bereich Chemie die Verlagerung der Produktion von Standardmolekularsieben nach China zur 2016 erworbenen Jiangsu ALSIO Technology bereits weitgehend vollzogen. Weitere Produktlinien werden nach Zvornik in Bosnien-Herzegowina verlagert, wo 2017 ein neues Produktionswerk errichtet wird. Zudem wird ein Teil der Produktion an einen neuen Standort in Rüti im Zürcher Oberland verlegt. «Die Neuausrichtung dürfte bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Sie hat sich aber bereits signifikant auf den Geschäftsgang des Bereichs Chemie ausgewirkt, der 2016 den Umsatz zweistellig steigern konnte und operativ in die Gewinnzone zurückgekehrt ist», sagt Peter Schildknecht, CEO der CPH Chemie + Papier Holding AG.

Der Bereich Verpackung profitierte vom weiteren Wachstum der Pharmaindustrie und realisierte ein Umsatzwachstum von 8,7%. Der Bereich setzte die Wachstumsstrategie in Asien ebenfalls fort. 2016 nahm das neue Beschichtungswerk für Barrierefolien in China planmässig den Betrieb auf und lieferte die ersten Folien an Pharmakunden in der asiatischen Region aus.

Der Bereich Papier operiert weiterhin in einem Umfeld, das von einem strukturellen Nachfragerückgang und Überkapazitäten geprägt ist. Die Nachfrage nach Zeitungsdruck- und Magazinpapieren ging 2016 weiter zurück. Da vor allem im Zeitungsdruck Kapazitäten aus dem Markt genommen wurden, war die Preissituation beim Zeitungsdruckpapier stabiler als bei den Magazinpapieren. Der Bereich Papier setzte 2016 mit 356'000 Tonnen mehr Zeitungsdruck-, aber mit 157'000 Tonnen deutlich weniger Magazinpapiere ab und konnte die Umsätze deshalb nur knapp halten.

Anhaltender Fokus auf Effizienzsteigerungen

Um die Marktposition zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu erhöhen, liegt ein Schwerpunkt bei der stetigen Verbesserung der Effizienz. Die umgesetzten Massnahmen bewirkten Entlastungen auf der Aufwandseite in zweistelliger Millionenhöhe. 2016 blieb der Materialaufwand mit 53% des Umsatzes konstant, obwohl die Preise des wichtigen Rohstoffs, Altpapier, anstiegen. Am stärksten konnte der Umsatzanteil der Energie gesenkt werden, der von 15% im Vorjahr auf 12% zurückging. Insgesamt wirkten sich die getroffenen Massnahmen positiv auf das operative Ergebnis aus und der EBITDA konnte auf CHF 36,9 Mio. verdreifacht werden. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 8,5%.

Nettoergebnis von Sonderfaktoren beeinflusst

Nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 31,0 Mio. resultierte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 5,9 Mio., was einer Zunahme von CHF 27,7 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht. «Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Bereichs Verpackung, dessen Ergebnis auf einen neuen Höchststand anstieg», kommentiert Peter Schildknecht. Zur Finanzierung des Kaufs von ALSIO hat die CPH ein Bankdarlehen von CHF 20 Mio. aufgenommen. Dies bewirkte einen Anstieg der Zinsaufwendungen. Dem Erlös aus dem Verkauf des Areals in Uetikon von CHF 20 Mio. standen Aufwendungen für Restwertabschreibungen und Rückstellungen für die Stilllegung der Anlagen sowie personalbezogene Restrukturierungskosten von

CHF 24,4 Mio. gegenüber. Das Nettoergebnis schloss mit CHF -7,7 Mio., was gegenüber dem Vorjahr einer Verbesserung von CHF 25,4 Mio. entspricht.

Dividende von CHF 0.65 beantragt

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 21. März 2017 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.65 pro Aktie und bestätigt damit die kontinuierliche Dividendenpolitik der Gruppe.

CPH mit anhaltend solider Bilanz

Die CPH-Gruppe ist finanziell gesund. Sie verfügte 2016 über liquide Mittel von CHF 70,3 Mio. und über einen Eigenkapitalanteil von 56,6%. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr (64,5%) ist vor allem auf eine Rückstellung von CHF 32 Mio. zur Seesanierung in Uetikon und die Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital von CHF 12,2 Mio. aus der Akquisition von ALSIO zurückzuführen. 2016 investierte die Gruppe CHF 20,7 Mio. in Sachanlagen. Der grösste Anteil entfiel auf die beiden neuen Produktionswerke in China. Dazu kamen weitere Investitionen in die Verbesserung der Effizienz der Anlagen. Die Gruppe erwirtschaftete einen Cash Flow von CHF 28,3 Mio. und einen Free Cash Flow von CHF 1,9 Mio.

Ausblick 2017

Die Konjunktur in den Zielmärkten der CPH deutet auf ein weiterhin positives, wenn auch fragiles Wachstum hin. 2017 wird die CPH den Ausbau des Geschäfts in den schneller wachsenden Märkten in Asien weiter forcieren. Die Neuausrichtung des Bereichs Chemie dürfte bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Die Bereiche Chemie und Verpackung planen einen weiteren Ausbau ihrer Geschäfte. Die Aussichten des Papierbereichs hängen stark von der weiteren Marktentwicklung bzw. den schwierig zu prognostizierenden Papierpreisen und vom Franken-Eurokurs ab. Der Bereich strebt höhere Absatzvolumen und ein ausgeglichenes Ergebnis an. Die Massnahmen zur Effizienzsteigerung werden in allen Geschäftsbereichen unvermindert weitergeführt. 2017 sind dazu Investitionen von rund CHF 36 Mio. geplant. «Stabile Papierpreise und Währungsverhältnisse vorausgesetzt, geht die CPH-Gruppe für 2017 von höheren Umsätzen und einer leichten Steigerung des operativen Ergebnisses aus», sagt Peter Schildknecht.

Kontakte

CPH Chemie + Papier Holding AG

Dr. Peter Schildknecht, CEO, +41 41 455 87 57, investor.relations@cph.ch

Christian Weber, Head of Corporate Communications, +41 41 455 87 51, medien@cph.ch

Über die CPH

Die CPH Chemie + Papier Holding AG ist eine international tätige, diversifizierte Industrie-gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz. Ihre Aktivitäten umfassen die Entwicklung, die Produkti-on und den Vertrieb von Chemikalien, holzhaltigen Papieren und pharmazeutischen Verpa-ckungsfolien. Die CPH-Gruppe und ihre Tochtergesellschaften produzieren an sieben Stand-orten in der Schweiz, in Deutschland, in den USA und in China. Die Aktien der CPH (Ticker CPHN) sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Diese Mitteilung enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über die CPH, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Sie widerspiegeln die Auffassung des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung. Die zukünftigen tatsächlichen Ereignisse können davon abweichen.

Präsentation Jahresabschluss 2016 der CPH-Gruppe

Bilanzmedienkonferenz in deutscher Sprache

Datum:	24. Februar 2017
Zeit:	11.00 h (CET)
Referenten:	Peter Schaub, Präsident des Verwaltungsrates Peter Schildknecht, CEO Richard Unterhuber, CFO
Ort:	Hauptsitz der CPH, Perlenring 1, 6035 Perlen

Kennzahlen

in CHF Mio.	2015	2016	+/- in CHF	+/- in %
CPH-Gruppe				
Nettoumsatz	420,0	434,8	14,8	3,5
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	12,2	36,9	24,7	202,2
in % des Umsatzes	2,9	8,5		
Betriebsergebnis (EBIT)	-21,8	5,9	27,7	n.a.
in % des Umsatzes	-5,2	1,4		
Finanzergebnis	-12,1	-5,1	7,0	57,9
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	-33,9	0,8	34,7	n.a.
Nettoergebnis	-33,1	-7,7	25,4	n.a.
in % des Umsatzes	-7,9	-1,8		
in % des Eigenkapitals	-8,2	-2,0		
in % des Gesamtkapitals	-5,3	-1,1		
Cash Flow	7,2	28,3	21,1	293,6
Brutto-Investitionen in Sachanlagen	21,9	20,7	-1,2	-5,5
Free Cash Flow	1,4	1,9	0,5	35,7
Bilanzsumme	624,0	672,4	48,4	7,8
Anlagevermögen	436,9	450,3	13,4	3,1
in % der Bilanzsumme	70,0	67,0		
Eigenkapital	402,7	380,8	-21,9	-5,4
in % der Bilanzsumme	64,5	56,6		
Nettofinanzguthaben	-80,2	-82,1	-1,9	n.a.
Personalbestand am Jahresende	858	985	127	14,8
Bereiche				
Chemie				
Nettoumsatz	62,5	69,3	6,8	10,9
Betriebsergebnis (EBIT)	-1,8	1,6	3,4	n.a.
Papier				
Nettoumsatz	247,8	246,2	-1,6	-0,6
Betriebsergebnis (EBIT)	-28,0	-5,8	22,2	n.a.
Verpackung				
Nettoumsatz	109,7	119,3	9,6	8,7
Betriebsergebnis (EBIT)	5,9	9,0	3,1	53,8
CPH Chemie + Papier Holding AG				
Jahresverlust	-31,0	-8,4	22,6	n.a.
Eigenkapital	396,1	384,2	-11,9	-8,1
Angaben pro Namenaktie (in CHF)				
Eigenkapital (konsolidiert)	67.12	63.49		
Nettoergebnis (konsolidiert)	-5.52	-1.32		
Cash Flow (konsolidiert)	1.20	4.71		
Dividende (Rückzahlung aus Kapitaleinlagereserven)	0.60	0.65*		

*Antrag an die Generalversammlung